

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

I. Zur Geschichte der Anstalt

[urn:nbn:de:bsz:31-291124](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-291124)

I.

Zur Geschichte der Anstalt.

1. Zum Programm des Schuljahres 1877/78 haben wir nachzutragen, dass unter dem Vorsitz des Grossh. Oberschulrathes Direktor Dr. Wendt am 25. Juli 1878 die erste Abiturientenprüfung an unserm Gymnasium abgehalten wurde. Unsere beiden Oberprimaner, Julius Obermüller von Karlsruhe, evang., geb. 19. Apr. 1860, und Karl Zähringer von Baden, kath., geb. 29. Jan. 1859, wurden zur Universität entlassen; der erstere zum Studium der Medicin, der letztere zu dem der Philologie.

Dessgleichen fand am 19. Juli 1878 unter der Leitung des Grossh. Oberschulrathes Dr. E. von Sallwürk die Prüfung der Realschüler in Untersecunda statt, und in Folge derselben erhielten

Karl Schindler von Ettlingen,
Christian Stuffer von Baden,
Karl Zittel von Durlach,

somit sämtliche Schüler der Realabtheilung das Zeugniß der Reife für den einjährigen freiwilligen Militärdienst.

2. Das zu Ende gehende Schuljahr erlitt keine wesentlichen Störungen durch Krankheiten der Lehrer oder Schüler; auch sonstige Hemmnisse des Unterrichtes haben wir nicht zu verzeichnen. Bei vorübergehender Verhinderung eines Lehrers halfen die Kollegen bereitwilligst aus. Lehrerwechsel kam beim altkath. Religionsunterrichte durch den Wegzug des Hrn. Pfarrers von Kiss vor, an dessen Stelle seit Mitte Mai Hr. Pfarrer Prof. Dr. Watterich trat.

Den evangelischen Religionsunterricht in untern und mittlern Klassen übernahm seit März d. J. Hr. Stadtvikar Pohlmann.

Der Turnunterricht in den 3 untern Klassen wurde seit November 1878 provisorisch dem Herrn Fauth übertragen; in den mittlern und obern Klassen ertheilte ihn während der ersten 2 Monate des Schuljahres Professor Emlein, dann Professor Pielmann. Bei diesem Wechsel wurde die obere Turnklasse in 2 Abtheilungen getrennt; wir haben jetzt 5 Turnabtheilungen an der Anstalt, somit 10 Turnstunden in der Woche.

3. Am 22. März feierte die Schule das Geburtsfest Sr. Majestät unseres Kaisers Wilhelm; Herr Professor Ziegler hielt die Festrede.

4. Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben Sich unter dem 21. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor des Gymnasiums in Baden das Ritterkreuz I. Klasse Höchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

5. Montag und Dienstag, den 30. Juni und 1. Juli, nahm Herr Prof. Dr. Wachsmuth, Lehrer der klassischen Philologie an der Universität Heidelberg und ausserordentliches Mitglied des Grossh. Oberschulrathes, im Auftrag dieser Behörde eine eingehende Prüfung des lateinischen und griechischen Sprach-, sowie des Geschichtunterrichtes an unserer Anstalt vor.

An denselben Tagen unterzog Herr Direktor Maul den Turnunterricht des Gymnasiums einer genauen Prüfung.

Donnerstag, den 3. Juli, besuchte Herr Direktor Dr. Wendt, Mitglied des Grossh. Oberschulrathes, lateinische und griechische Unterrichtsstunden in den meisten Klassen der Anstalt.

6. Katholisch-theologische Stipendien erhielten durch Beschluss des Erzbischöflichen Kapitelvikariats vom 13. Februar d. J. 2 Schüler aus Unterprima im Betrag von je 250 Mark.

7. Das Gymnasium erhielt dieses Jahr folgende Geschenke:

a) Für die Lehrerbibliothek:

Von Herrn Major Richard von Balcke hier: Parzival und Titurel von Wolfram von Eschenbach, übersetzt von K. Simrock. 2 Bde. Stuttgart. 1861. — Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Danzig. Neue Folge. III. Bd., 3. u. 4. Heft, IV. Bd., 1. u. 2. Heft. Danzig. 1874—77.

Von Herrn Bezirksthierarzt Friedrich Braun: Geologische Karten des Grossherzogthums Baden: Bl. 21 (Section Ettlingen der topographischen Karte), Bl. 25 (Sect. Forbach), Bl. 35 (Sect. Triberg), Bl. 36 (Sect. Donaueschingen). — Uebersichtskarte über die Erzgänge des Kinzigthales und 5 verschiedene Profil-Karten. Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hof-Buchhandlung.

Von Freiherrn von Wittenhorst-Sonsfeld hier: Denkschrift zum zweiundachtzigjährigen Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm, Allerhöchsten Kriegsherrn der deutschen Armee und Marine. 6. Auflage. Berlin. 1879. — Carte générale des grandes communications télégraphiques du monde. Berne. 1878.

Von dem Herrn Verfasser, Professor Dr. J. Finck: Auswahl englischer Gedichte und Prosastücke für Schulen und zum Privatgebrauch. Weinheim. 1878.

Von Ungenannt: Varia. Eine Sammlung lat. Verse, Sprüche und Redensarten. Herausg. von Spiritus Lenis. Augsburg. 1879.

Von der Verlagsbuchhandlung G. D. Bædeker in Essen: Heilermann, Dr. H., und Diekmann, Dr. J., Lehr- und Uebungsbuch für den Unterricht in der Algebra. 1. u. 2. Thl. Essen. 1878 u. 79.

Von der Verlagsbuchhandlung Friedberg & Mode in Berlin: Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens. VII. Jahrg. 1. Heft. Berlin. 1879.

Von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe: Gøetz von Berlichingen mit der eisernen Hand. Karlsruhe. 1879.

Von der Verlagsbuchhandlung Schauenburg in Lahr: Sering, F. W., Auswahl von Gesängen für Gymnasien und Realschulen. 7 Hefte. Lahr. 1878—79.

Von der Verlagsbuchhandlung J. Klinkhardt in Leipzig und Wien: Pädagogium. Monatsschrift für Erziehung und Unterricht. 6. Heft, März 1879.

Von dem Herrn Verleger Ad. Gestewitz in Wiesbaden: Boyle, George, William I. German Emperor and king of Prussia. Wiesbaden. 1879.

Von der Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner in Leipzig: Volz, Dr. B., Lehrbuch der Erdkunde. Lpz. 1876. — Koch, Dr. E., Griechisches Lesebuch für Unter-Tertia. Lpz. 1879. — Wesener, Dr. P., Lateinisches Elementarbuch I u. II und Lateinisches Vocabularium für Quinta und Quarta. Lpz. 1878—79.

Von der Verlagsbuchhandlung C. Bertelsmann in Gütersloh und Leipzig: Hess, G., Leitfaden der Erdkunde für mittl. und obere Klassen höherer Lehranstalten. II. Thl. 2. Bd. Gütersloh & Leipzig. 1879.

b) Für das Naturalienkabinet.

Von Herrn Kaufmann Anstett von Baden: Vogeleier.

Von dem Quartaner Bitterich: Korallenstöcke.

Von Försters Lehrmittelhandlung in Hamburg: einen Kalmar (*Loligo todarus*).

Von dem Grossh. Bad. Conservator der Alterthümer, Herrn Oberschulrath Geh. Hofrath Dr. E. Wagner in Karlsruhe, erhielten wir eine Münzsammlung, bestehend aus 57 Kupfer- und 9 Silbermünzen.

Im Namen der Anstalt sprechen wir für alle diese Geschenke den verbindlichsten Dank aus.
